

**Satzung**  
**der Stadt Heidelberg über die Gebühren für die**  
**Benutzung der städtischen Schiffsanlegestellen**  
**(Lauergebührenordnung)**

vom 13. April 1967  
(Heidelberger Amtsanzeiger vom 25. August 1967)<sup>1</sup>

Aufgrund der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (GBl. S. 71) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (GBl. S. 129) hat der Gemeinderat am 13. April 1967 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Öffentliche Einrichtung**

Die Stadt unterhält Schiffsanlegestellen am Neckar als öffentliche Einrichtung.

**§ 2**  
**Gebührenpflicht**

Die Stadt Heidelberg erhebt für die Benutzung der städt. Schiffsanlagestellen am Neckar Benutzungsgebühren nach den Bestimmungen dieser Satzung.

**§ 3**  
**Gebührensschuldner**

- (1) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren ist verpflichtet, wer die städtischen Schiffsanlegestellen benutzt.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

**§ 4**  
**Gebührenhöhe**

Die Höhe einer Gebühr richtet sich nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.

---

<sup>1</sup> Geändert durch:

Satzung vom 17. Dezember 1981 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 23.12.1981),  
Satzung vom 30. Januar 1986 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 06.02.1986),  
Satzung vom 25. April 1991 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 02.05.1991),  
Satzung vom 25. März 1993 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 22.04.1993),  
Satzung vom 16. Dezember 1993 (Heidelberger Stadtblatt vom 30.12.1993)  
Satzung vom 25. Juli 2001 (Heidelberger Stadtblatt vom 24.10.2001),  
Satzung vom 25. Juli 2007 (Heidelberger Stadtblatt vom 12.09.2007).

**§ 5**  
**Auskunftspflicht der Benutzer**

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Gebühr erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen und die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift vorzulegen.

**§ 6**  
**Entstehung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit dem Beginn der Benutzung der Schiffsanlegestellen.
- (2) Die Benutzungsgebühren werden mit der Bekanntgabe der Festsetzung an den Schuldner fällig.

**§ 7**  
**Schlussvorschriften**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für die Benutzung der städtischen Schiffsanlegestellen am Neckar in Heidelberg vom 26. Juli 1962 außer Kraft.